



## Stadt Boizenburg/Elbe

### Niederschrift

#### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 14.11.2012**  
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**  
Sitzungsende: **20:20 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/006/2012**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Frau Gisela Steinort

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Udo Behnke

Herr Paul Böhm

Herr Peter Helle

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Holger Buck

Herr Reiner Preis

Herr Reinhold Tiede

##### **Verwaltung**

Frau Dagmar Poltier

Frau Sandy Mandlik

Frau Petra Götz

i.V. für Herrn Uwe Kraft

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Uwe Kraft

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Begehung des Altstadt-und Hafengebiete zum Thema Ordnung und Sicherheit
- 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5 Genehmigung der Tagesordnung
- 6 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2012
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit hier: Schwerpunkt - Durchsetzung der Hafengeordnung
- 11 Hochwasserpartnerschaft Elbe
- 12 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Boizenburg/Elbe hier: Errichtung, Bereitstellung und Unterhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Frau Steinort eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr.

#### **zu 2 Begehung des Altstadt-und Hafenbereichs zum Thema Ordnung und Sicherheit**

Der Rundgang führt die Mitglieder des AWTUOS vom Rathaus über den Bollenberg und die Klingbergstraße zum Hafen und von dort über die Große Wallstraße wieder zurück zum Rathaus.

Anschließend fasst Frau Steinort noch einmal zusammen, was während des Rundganges festgestellt wurde.

Der Brunnen am Bollenberg muss gereinigt und winterfest gemacht werden. Für die Nutzung im nächsten Jahr sollte die Verwaltung Vorschläge erarbeiten, wie ein geregelter Wasserablauf gewährleistet werden kann.

Herr Behnke weist darauf hin, dass für die zukünftige Nutzung auch die anfallenden Wasserkosten berücksichtigt werden müssen.

Des Weiteren sollte die Verwaltung bei zwei Grundstücken in der Klingbergstraße dringend handeln. Das Grundstück Nr. 21 ist in einem schlechten Zustand. Hier sollte der Eigentümer aufgefordert werden, die Situation zu verbessern. Damit vom Gebäude Klingbergstraße 25 keine Gefährdung ausgeht, sollte das marode Bauwerk kurzfristig gesichert werden.

Hierzu erklärt Frau Poltier, dass dies in der Zuständigkeit des Landkreises liegt, den sie aber umgehend über die Situation informieren wird.

Im hinteren Bereich des Hafens sind einige Lampen defekt und teilweise fehlen die Rettungseinrichtungen.

Im Zusammenhang mit den defekten Lampen regt Herr Tiede eine Überprüfung des gesamten Beleuchtungskonzeptes an.

Herr Böhm weist auf den schlechten Zustand des Weges An der Quöbbe in Höhe der Albrechtschen Wiese hin. Herr Behnke schlägt vor, diese Information an den ABSVD weiterzugeben.

Abschließend lobt Herr Helle die erfolgten Maßnahmen im Bereich der Brücke über den Färbergraben.

#### **zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst oder Empfehlungen ausgesprochen.

#### **zu 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Herr Preis nimmt in Vertretung für Herrn Kraft an der Sitzung teil. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

#### **zu 5 Genehmigung der Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **7 : 0 : 0** genehmigt:

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Begehung des Altstadt-und Hafengebiete zum Thema Ordnung und Sicherheit
- 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5 Genehmigung der Tagesordnung
- 6 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2012
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit  
hier: Schwerpunkt - Durchsetzung der Hafengeordnung
- 11 Hochwasserpartnerschaft Elbe  
Vorlage: 151/12/30

##### **Nicht öffentlicher Teil**

- 12 Information und Beratung zur Wirtschaft
- 13 Anfragen und Mitteilungen

#### **zu 6 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2012**

Herr Buck nimmt an der nachfolgenden Abstimmung nicht teil.

Die vorliegende Niederschrift wird mit einer Abstimmung von **5 : 0 : 1** genehmigt.

#### **zu 7 Bericht der Verwaltung**

Frau Mandlik bittet Frau Götz darum, einen kurzen Überblick zum Sachstand bei der Aufstellung der touristischen Hinweisschilder an der Autobahn zu geben. Insbesondere bittet sie etwas zu den Kosten zu sagen, die im letzten AWTUOS ursprünglich mit 3.000 Euro pro Schild angegeben wurden.

Frau Götz berichtet, dass von der Verwaltung nunmehr die Anträge zum Aufstellen von zwei touristischen Hinweisschildern an der A 24 gestellt wurden. Zu den Kosten kann Frau Götz derzeit noch keine konkreten Angaben machen. In einem Gespräch mit dem Bauamt der Stadt Hagenow, die im letzten Jahr auch Schilder an der Autobahn aufstellen lassen hat, wurde jedoch deutlich, dass pro Schild mit Kosten von bis zu 8.000 Euro zu rechnen ist.

Frau Steinort bittet darum, dass dem Ausschuss vor dem endgültigen Aufstellen eine Kostenübersicht vorgelegt wird.

Aus dem Ordnungsbereich berichtet Frau Poltier. Sie war am 07.11. zur ersten Ordnungsamtsleiterberatung des neuen Landkreises. Angesprochen wurden hier u.a. die Extremismus- und Sicherheitslage, Fragen zum Versammlungsrecht und allgemeine Ordnungsfragen. Zum Thema Extremismus war ein Vertreter des Ministeriums anwesend, der u.a. berichtete, dass die Rechtsextremen eine neue Partei mit Sitz in Parchim gegründet haben. „DIE RECHTE“ ist bislang jedoch nur in den alten Bundesländern aktiv. In Kreis Ludwigslust-Parchim ist der Bereich Lübtheen derzeit am stärksten durch Rechtsextremismus betroffen. Insbesondere wurden in letzter Zeit durch diesen Personenkreis besonders viele Grundstücke gekauft. Einzelne lose Gruppierungen gibt es aber auch in den Bereichen Sternberg, Wittenburg und Boizenburg.

Der Linksextremismus hat in unserem Kreis keine festen Strukturen. Es wird zur Zeit davon ausgegangen, dass es etwa 10 Gewaltbereite Mitglieder dieser Szene gibt. Zum radikalen Islamismus liegen keine Erkenntnisse vor.

Weiterhin sprachen die Ordnungsamtsleiter auch über die Umrüstung der Feuerwehren auf digitale Technik. Hierfür war Herr Möller vom Landkreis Ludwigslust-Parchim zu Gast und erklärte u.a., warum die Firma Hörmann bei der Bereitstellung der Technik und den Wartungsverträgen so dominierend ist. Vom Landkreis wurde auch Unterstützung bei Verhandlungen angeboten. Insbesondere in den Fällen, in denen Wartungsverträge für die Kommunen ungünstig erscheinen.

Herr Behnke fragt, ob auch über die Sicherheitslage im Amt für Migrations- und Flüchtlingsangelegenheiten gesprochen wurde.

Frau Poltier verneint dies. Die Vorbereitungen für die am letzten Wochenende durchgeführte Veranstaltung haben erst nach der Ordnungsamtsleiterberatung begonnen.

## **zu 8      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Behnke berichtet, dass er von mehreren Bürgern gefragt wurde, warum die Parkordnung im Grünen Weg geändert wurde. Nach deren Aussage ist die Verkehrssituation dadurch schwieriger geworden und es wäre auch für die Anwohner wünschenswert, wenn der alte Zustand wieder hergestellt wird.

Bei der Verkehrsbegehung am 25.10. hat die Verwaltung bereits darauf hingewiesen, da das Problem bekannt ist, erklärt Frau Poltier. Das Protokoll dieser Begehung liegt bislang noch nicht vor. Die Verkehrsbehörde hat sich jedoch dahingehend geäußert, dass sie bei der Verkehrs- und Ordnungssituation dort keine Probleme sieht.

Herr Tiede spricht die Verkehrssituation im Lauenburger Postweg an. Er hatte bereits vor einiger Zeit Herrn Jäschke gefragt, ob es möglich ist, die Doppelkurve im unteren Bereich zu entschärfen. Anbieten würde sich aus seiner Sicht eine Verlegung der Straße auf das durch den Abriss freigewordene Grundstück. In der Vergangenheit haben parkende Fahrzeuge immer wieder zu Problemen bei der An- und Abfahrt der Feuerwehrfahrzeuge geführt und eine Verbesserung ist auch mit Blick auf die dort demnächst öffnende Pension nicht in Sicht.

Herr Behnke bestätigt die Aussagen von Herrn Tiede und ergänzt, dass die Durchfahrtsbreite dort lediglich 5,30 Meter beträgt.

Auch dieser Bereich wurde bei der letzten Verkehrsbegehung in Augenschein genommen, berichtet Frau Poltier. Eine Entscheidung wird ebenfalls dem Protokoll zu entnehmen sein, welches der Verwaltung demnächst vorliegen wird.

Abschließend schlägt Herr Preis vor, dass die Verwaltung zunächst die Kosten ermitteln sollte, die für die Verbreiterung der Straße anfallen würden. Danach könnten Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden, ob dieser bereit wäre einen Teil des von Herrn Tiede angesprochenen Grundstücks zu verkaufen.

Herr Böhm möchte wissen, ob es möglich ist, an der Bushaltestelle in der Schwartower Straße eine Bank und eine kleine Überdachung zu installieren. Er ist sich bewusst, dass dies angesichts der örtlichen Gegebenheiten sehr schwierig sein wird, bittet aber darum, dass sich die Verwaltung hierzu Gedanken macht und eventuell auch mit Hauseigentümer Gespräche führt.

#### **zu 9      Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

#### **zu 10      Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit hier: Schwerpunkt - Durchsetzung der Hafensordnung**

Frau Poltier erklärt, dass der Stadt als Ordnungskraft im Außendienst lediglich eine Politesse zur Verfügung steht. Dieser Kollegin wird es nicht möglich sein, in der Zeit von 22.00 bis 05.00 Uhr Verstöße gegen die Hafensordnung zu ahnden. Aus anderen Bereichen kam der Vorschlag zur Einstellung einer zweiten Kraft, die unterstützend tätig wird. Zu zweit könnten dann vielleicht auch nach 22.00 Uhr Kontrollen erfolgen. Ansonsten sieht Frau Poltier auch die Möglichkeit, auf ein externes Sicherheitsunternehmen zurück zu greifen. Hierfür müssen allerdings auch noch die Kosten ermittelt werden.

Herr Helle möchte wissen, wo man die Hafensordnung einsehen kann.

Frau Poltier wird dem Protokoll dieser Sitzung ein Exemplar der Hafensordnung beilegen. Ansonsten ist diese auch im Internetportal der Stadt einsehbar.

Abschließend fragt Frau Steinort, ob es möglich ist, dass zur nächsten Sitzung ein Kostenvorangebot für die Kontrollen durch ein Sicherheitsunternehmen vorgelegt werden kann und Herr Preis bittet um eine Gegenüberstellung des Angebots mit den Kosten die bei der Einstellung einer zweiten Ordnungskraft entstehen würden.

Frau Poltier und Frau Mandlik sagen dies zu.

**zu 11 Hochwasserpartnerschaft Elbe  
Vorlage: 151/12/30**

Frau Poltier erläutert den Ausschussmitgliedern die Vorlage.

Herr Tiede empfindet eine Mitgliedschaft in der Hochwasserpartnerschaft aus verschiedenen Gründen als sehr wichtig.

Frau Steinort und Herr Behnke stimmen ihm diesbezüglich zu. Weiterhin erklärt sich Herr Behnke bereit, die Stadt Boizenburg/Elbe in der Partnerschaft zu vertreten.

**Beschlussvorschlag: 151/12/30**

**Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt einer Mitgliedschaft in der Hochwasserpartnerschaft Elbe zu.**

**Als Vertreter der Stadt Boizenburg/Elbe in der Hochwasserpartnerschaft wird Herr Udo Behnke ernannt.**

**Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 0**

**zu 12 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Boizenburg/Elbe hier: Errichtung, Bereitstellung und Unterhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen  
Vorlage: 177/12/30**

Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern von Frau Poltier erläutert.

Frau Steinort möchte wissen, wie hoch die Aufwendungen durch den Bauhof pro Jahr tatsächlich sind.

Frau Poltier kann hierzu keine genauen Angaben machen, da bislang noch keine Kosten-Leistungs-Rechnung betrieben wird. Sie geht aber von ungefähr 30.000 Euro aus, denen ein Erstattungsbetrag von etwa 17.000 Euro gegenüber steht. Was allerdings auch abzusehen ist, sind zusätzliche Leistungen, die der Bauhof erbringen muss auch wenn die Reinigung wieder durch den Landkreis erfolgen wird. Es wird nicht ausreichen wenn die Stellplätze nur zweimal wöchentlich durch den Abfallwirtschaftsbetrieb gereinigt werden.

**Beschlussvorschlag: 177/12/30**

**Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt die Verlängerungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Boizenburg/Elbe über die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung sowie Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen sowie deren Ursprungsvereinbarung vom 02.03.2004.**

**Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 1**

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Benjamin Reppe  
Protokollführer